

# Inhalt

1	Einleitung: Kinder- und Jugendliteratur zwischen Faszination und Interpretation.....	9
2	Grundlagen und Methoden der Rezeptionsforschung: Das Verhältnis von Bild und Betrachter .....	13
2.1	Die Rezeptionsästhetik der 1970er-Jahre zwischen Semiotik und Hermeneutik: Der Betrachter im Bild .....	15
2.1.1	Von der Entdeckung des Lesers.....	15
2.1.2	Der Text als Bild, das Bild als Zeichensystem: Das Grundpersonal von <i>Harry Potter</i> als Gruppenporträt .....	22
2.1.3	<i>Implied reader</i> und <i>implied author</i> : Nützliche oder redundante Konzepte der textinternen Kommunikations-ebene? .....	30
2.1.4	Ziele der Rezeptionsästhetik: Adäquate und synthetische Konkretisation, ‚anspruchsvolle‘ und Unterhaltungsliteratur .....	44
2.2	Empirische Leseforschung: Die Betrachtung des Betrachters .	50
2.2.1	Die Rezeptionsforschung zwischen Hermeneutik und empirischer Ausrichtung, zwischen subjektiver, adäquater und material-objektiver Interpretation.....	50
2.2.2	Rekurs: Der implizite Leser und die adäquate Konkretisation aus Sicht der empirisch untersuchenden Literaturwissenschaft.....	53
2.2.3	Ansätze und Methoden innerhalb der empirischen Rezeptionsforschung.....	63
2.2.3.1	Psychologische Ansätze.....	66
2.2.3.2	Kommunikationswissenschaftliche Ansätze .....	67
2.2.3.2.1	Empirische Literaturwissenschaft (ELW) .....	68
2.2.3.2.2	Motivationsforschung.....	80
2.2.3.2.3	Der dynamisch-transaktionale Ansatz (DTA).....	84
2.2.3.3	Interpretative Ansätze.....	91
2.2.3.3.1	Kreative Handlungstheorie und Symbolischer Interaktionismus .....	93
2.2.3.3.2	<i>Grounded Theory</i> .....	95
2.3	Die kulturwissenschaftliche Rezeptionsforschung: Das Bild im Betrachter .....	97
2.3.1	Rezeption als kultureller Vorgang .....	97
2.3.2	Historische Anthropologie, <i>New Historicism</i> und Mentalitätsgeschichte .....	112
2.3.3	Mimesis und das Imaginäre .....	124
2.3.4	Literatur als Spiel.....	148

2.4	Die Kommunikationsspirale: Das analoge Verhältnis von Bild, Betrachter und Welt .....	163
2.4.1	Der literarische Text und seine Verarbeitung in einem dynamisch-relationalen Prozess – Versuch einer methodischen Synthese .....	163
2.4.2	Überlegungen zu einem erweiterten narrativen Kommunikationsmodell.....	168
3	Kindheit und Literatur.....	183
3.1	Die Medienrezeption von Kindern und Jugendlichen.....	184
3.1.1	Kinder, Jugendliche und die Begegnung mit dem ‚Anderen‘ in der Literatur.....	184
3.1.2	Entwicklungspsychologische Aspekte der kindlichen Rezeption und ihre Spuren in der phantastischen Literatur.....	191
3.2	Kinder- und Erwachsenenrezeption .....	206
3.2.1	Kindheit zwischen Mythos, Historie und Erzählung .....	206
3.2.2	Doppelte und Mehrfachadressierung.....	211
3.2.3	<i>All-age</i> -Literatur .....	216
3.3	Ein Erzählmodell für die Kinder- und Jugendliteratur.....	221
4	<i>Harry Potter</i> von Joanne K. Rowling .....	224
4.1	Eine narratologische Analyse von <i>Harry Potter</i> .....	224
4.2	Literaturwissenschaftliche Primärtextanalyse: Aufschlüsse durch die Hermeneutik .....	229
4.2.1	Band I: <i>Harry Potter and the Philosopher’s Stone</i> .....	229
4.2.1.1	Kapitel 1 in expositorischer und vorausdeutender Funktion .....	229
4.2.1.2	Die Darstellung der Figuren.....	235
4.2.1.2.1	Harry Potter .....	240
4.2.1.2.2	Dudley Dursley .....	246
4.2.1.2.3	Draco Malfoy.....	248
4.2.1.2.4	Albus Dumbledore.....	250
4.2.1.2.5	Lord Voldemort .....	252
4.2.1.2.6	Ron Weasley und Hermione Granger.....	254
4.2.1.3	Darstellung der Handlung, Themen und Motive .....	257
4.2.1.3.1	Story, Plot und Spannungsaufbau .....	257
4.2.1.3.2	Vertrautes und Fremdes .....	260
4.2.1.3.3	Spiel und Ernst .....	265
4.2.1.3.4	Phantastische Literatur, <i>school story</i> , Detektivroman .....	269
4.2.1.3.5	Innen und Außen .....	274
4.2.1.4	Mittel der sprachlichen Darstellung.....	279

4.2.2	Die Folgebände: Kontinuität und Extension .....	282
4.2.2.1	Figurendarstellung.....	285
4.2.2.1.1	Erweiterung des Figurenrepertoires.....	285
4.2.2.1.2	Der Protagonist als Reflektor- und Identifikationsfigur.....	289
4.2.2.2	Zeit- und Raumstruktur.....	293
4.2.2.3	Erweiterung von Story und Plot.....	298
4.2.2.4	Erzähltechnik und Sprache .....	302
4.2.2.5	Aus Spiel wird Ernst, Vertrautes wird Fremdes, Innen wird Außen .....	303
4.3	Empirische Literaturanalyse: Aufschlüsse aus dem literarischen Umfeld der <i>Harry-Potter</i> -Romane.....	306
4.3.1	Analyse von Sekundärerzeugnissen zu <i>Harry Potter</i> : Das Medienphänomen als Text .....	306
4.3.2	Sekundärtexte zu <i>Harry Potter</i> : Ereignisse und Erzeugnisse.....	311
4.3.2.1	Zahlen und Daten, Markt und Distribution .....	323
4.3.2.2	Autorin und Verlag: Die Produktion .....	342
4.3.2.2.1	Die <i>Harry-Potter</i> -Homepage von J.K. Rowling. ....	375
4.3.2.2.2	Charakterisierungsebenen .....	381
4.3.2.3	Reproduzierende Rezeption I: <i>Spin-offs</i> und andere fiktionale Erzeugnisse.....	386
4.3.2.4	Reproduzierende Rezeption II: Marketing und Werbung, Aktionen und Anekdoten..	409
4.3.2.5	Reproduzierende Rezeption III: Die Kommentierung von <i>Harry Potter</i> .....	431
4.3.2.5.1	Leserbriefe .....	433
4.3.2.5.2	Literaturkritik und Rezensionen.....	437
4.3.2.5.3	Die Kommentierung der Reproduzierenden Rezeption I.....	439
4.3.2.5.4	Die Kommentierung der Reproduzierenden Rezeption II .....	442
4.3.2.5.5	Die Kommentierung der Reproduzierenden Rezeption III.....	446
4.3.3	Zusammenfassung: Wechselwirkungen von Mikro- und Makrokommunikation .....	449
5	Inner- und außerliterarische Erzählstrukturen der Kinderbuchreihe <i>Mr Gum</i> von Andy Stanton.....	450
5.1	Figurencharakterisierung und Erzählperspektive .....	452
5.1.1	Das Figurenrepertoire.....	452
5.1.2	Protagonisten, Antagonisten und Erzählinstanz .....	469
5.2	Themen, Handlung und Spannung.....	480

5.3	Spiel und Sprache.....	491
5.4	Innen und Außen – das Motiv der verkehrten Welt.....	503
5.5	Das Layout: Typographie und Illustrierung .....	507
5.6	Fazit: <i>Nonsense</i> als <i>All-age</i> -Literatur .....	511
6	Ausblick: Das Selbstbild von Produzent und Betrachter – wohin führt die Kommunikationsspirale?.....	513
7	Literatur.....	517